

Einladung / Gespräche zur Kunst 3

19. 04. 2017 19:30 h

Grunewaldkirche Berlin Bismarckallee 28 b 14193 Berlin

Anna Triebel-Thome

Bewegte Annäherung

Die Begegnung mit einem Kunstwerk löst in uns Empfindungen aus. Diese können für jeden Einzelnen und von Moment zu Moment von sehr unterschiedlicher Intensität sein. Sie äußern sich in unseren Gedanken, Gefühlen, Worten, in inneren Bildern und nicht zuletzt auch in Bewegungsimpulsen. Den Kopf heben oder neigen, ein Lachen entsteht, ein Schritt will getan werden, ein weites Öffnen der Augen, die Arme heben sich, oder wir wenden uns ab, um wieder neu darauf zu zugehen.... Diesen Impulsen können wir bewusst mehr Raum zur Entfaltung geben und damit erforschen, aus welcher Entfernung und wie wir vor einem Bild verweilen wollen, in Bewegung oder Ruhe, aus welcher Perspektive wir es anschauen wollen und was es uns dann jeweils Unterschiedliches zu sagen hat. All dies entspringt unserer Einlassung auf die Art und Weise, in der Bernd Wolf seine Bilder hat entstehen lassen und die von ihm und Anderen als „Absichtsloses Tun“ bezeichnet wird. Er hat seine Bilder aus der Bewegung geschaffen und wir können uns im erforschenden, absichtslosen Bewegen ganz überraschen lassen von der Wirkung seines Ostertrptychons.

Anna Triebel Thome, Professorin für Bewegungs- und Bewusstseinsbildung an der UdK Berlin im Fachbereich Darstellende Kunst. Schülerin von Moshe Feldenkrais. Zenschulung bei Willigis Jäger.

